



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCXXIX. Herzog Rudolph von Sachsen benachrichtigt den Kaiser, er habe
dem Erzbischofe von Magdeburg die Regalien gereicht, den Eid mit
Zuziehung Johannis von Buch ihm abgenommen, und sich Namens der ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

Elftere, vnd ged vort uf die Odere, vnd von der Odere bez uf daz wazzer Slube, vnde von der Slube bez an daz wazzer Bobere, funderlich is dar inne daz laut tzu Zarowe, das endet vnd ged an daz ende des landes tzu Polen vnde tzu Budeffin: auch horet tzu deme selben lande vnde Marke di hoph tzu Prebuz, di vestene Trebule, daz hus tzo Goltzin, daz wibelde vnde hus tzu Lukowe, daz wybilde zu Gubin, wybilde vnde hus tzu Lubraz, daz hus tzu Scebelowe wybilde vnde hus tzu Sprewenberg, daz wybilde tzu Pyzne, das hus tzu Borcholtze, daz hus tzu Sonnenwalde, wybilde vnde hus tzu Duisterenwalde wybilde vnde hus tzu Senftenberg, dye hoph tzu Damenrode, daz wibilde vnde hus tzu Calowe, daz Nyehus by Kotebus med deme wybilde vnde hus tzu Kothebuz, daz hus tzu Lubenowe, daz hus vnde wybilde tzu Vredeburch, hus vnd wybilde Schenkendorp, hus vnde wybilde tzu Trebets, daz hus tzu Richenwalde, der hoph tzu Reynoldeswalde, med dorfen, molen, holtzen, welden, wazzern vnde med andereme, daz dar tzu hort. Vz desen vesten hufen gericht vnde guden in deme lande tzu Lufitz had vnse here von Magdeburg vzgenomen, waz sine vnde des goddeshufes man in demeselben lande von sinen vorfarn vnde sinem goddeshufe bi Marcgrauen Woldemars tziten von Brandenburg, dye vorgeschriben es, tzu lene hatten: des vorgebant gudes sal vnse here von Magdeburg vns geweren vnde bekennen, wor es eme tzu rechte gebort. Hir vmme gelobe wir demeselben vnsem hern vnde sinem goddeshufe also truwe vnde also holt tzu wesen, also eyn belenet vorste sine heren. Deser dinghe sint getzue die Erluchten vorsten hertzoge Rudolf von Saffen, Marcgrau Frederich von Misne, Greue Albrecht von Anhalt, Greue Jan vnde Greue Herman von Hennenberg, Heyneke von Aluensleue, Jan von Buch, Hinrich vnde Erich Schenke von Schenkenberg, Ridtere, vnde vele anderer vromen vnde getruwen lute. Tzu eyne orkande deser Dinghe habe wir disen brif mit vnseme ingesegele befegelet lazen. Vnde wyr Heinrich Dumprouest, Jan decken vnde daz capitel gemeyne dez vorgebant Goddeshufes tzu Magdeburg bekennen, daz alle dese vorgebant rede geschin sint med vnser volbort vnde willen. Des habe wir vnse ingesegele med vnser vorgebant heren Ertzebischofes Otten in segel an desen brif gehanghen tzu eyne orkunde vnde getzugnisse alle deser vorgeschribenen dinghe. Dese brif es gegeben tzu Magdeburg nach Goddes geburt Tufent jar druhundert jar in deme sesvndrizigsten jare, an Sente Laurentius daghe des heylighen Merteres.

Original im Magdeburg. Provinzial-Archiv. — Fehlerhaft in Gercken's Cod. 1, 63. abgedruckt. Namentlich sind hier die Orte P y z n e und B o r c h o l t z e ausgelassen.

DCCXXIX. Herzog Rudolph von Sachsen benachrichtigt den Kaiser, er habe dem Erzbischofe von Magdeburg die Regalien gereicht, den Eid mit Zuziehung Johans von Buch ihm abgenommen, und sich Namens der Söhne des Kaisers die diesen in der Mark Brandenburg gebührenden erbstiftischen Lehen reichen lassen, am 23. Septbr. 1336.

Dem allermechtigstem Fursten meynem genedigen herren Chayser Ludewige von Rome, Embiet ich Rudolf, von gots guaden Hertzog ze Sachsen vnd Oberster

Marschalk des heylgen Romischen Rychs, meyn getruwen willigen dinft bereit zu allen ziten. Ich tu kunt vvern gnaden, Daz ich dem Erwürdigen meynem herren, dem Ertzbyschofe von Meydeburch, gereychet habe von vwer wegen sine Regalia, vnd di lehen, di er von vch vnd dem Rychen haben sal, als ir mir emboten habt. Des hat er mir gehuldet vnd gelworen zu vwer vnd des Rychs hant: vnd den Eyt hat im gestabt her Jan von Buch. Er hat ouch mir gelegen zu vwer Sone hant alle die lehen, die si in der Marke zu Brandenburg von im vnd von sinem gotshuz zu lehene habin sollen. Di lehen die sende ich vch vf in difem brife vnd wil si vch selbir vfgebin, went ich zu vch mak komen. Zu eym orkunde der dinge hab ich meyn Ingesigel an difen brif lazen hengen. Der ist gegeben zu Wyttenberg, nach gots gebort Drizehnhundert Jar dar nach in dem Sechs vnd Drifsthem Jar, an dem nesten Mantage vor sente Mychahelis tage.

Nach dem Original des K. Bayer. Reichs-Archives in München.

DCCXXX. Markgraf Ludwig verspricht die Pfarren zu Frankfurth und Gardelegen, so wie einen Altar zu Stendal und einen Altar zu Arneburg, künftig an vier Magdeburger Domherrn zu verleihen, i. J. 1536.

Wir Ludowig etc. Bekennen etc. daz wir in den Teydingen, die der erber furste vnse here Erzebischof Otto von Meigedeburg vns willecliche vnd gutliche belenethe vnser len, die wir von ome vnd sine goddezhufe haben in der marcke zu Brandenburg, ez geteidig, daz wir durch sunderliche gunst, die wir haben zu dem uorgenanthen goddezhufe, vnd luterliche wir en vnse Erben vnd alle vnse nachkomelinge die rechten pharre zu frankenuorde vnd gardeleue vnd der altar zu steindal, den nu hat her bertheram von Hildenheim, di lit in sande Niclais Münster, vnd den altar zu arnberg, den nu hat syfridus, sullen vnd wollen lien durch got wir thumhern von Maydeburg, wem wir wollen, wenne sie nue erst ledig werden vnd dar na ewichlichen. Testes dux saxonie, Marchio Missenenfis, io. & hermannus comites de hennenberg, henricus & Ericus pincerne de schenkendorp, Otto, Bodo & Otto fratres de Ylburg Henricus de Aluensleuen & quam plures Milites.

Nach dem Copialbuche des Geh. Kab. Archives von der Vogtei Arneburg Nr. XLII.

Anmerkung. Der Vertrag, wofür den Magdeburger Domherrn diese Concession zu Theil wurde, war die Ausöhnung des Markgrafen mit dem Erzbischofe in Wittenberg.

DCCXXXI. Der Markgraf Ludwig von Brandenburg verzichtet auf seine Ansprüche auf den Lehnbesitz von Wollmirstädt, Alvensleben, Rogetz, Angern und die Graffschaft Billingshoge im Jahre 1536.

Wir Ludowig etc. Bekennen etc. Daz die landt vnd vesten, wolmarstede, Aluensleuen, Ragetz, Angern vnd di graffcap zu dem billingeshoge mit den